



CARPE DIEM -

VEREIN ZUR FÖRDERUNG VON JUGENDHILFE
UND SCHULE E. V.

Offene Ganztagschule der GGS Sürster Weg

Sürster Weg 10

53359 Rheinbach

E-Mail: ogssuersterweg@carpediemev.de

Telefon: 02226 903772

Träger: Carpe Diem e.V.

Adresse: Weilerweg 19
53359 Rheinbach

E-Mail: info@carpediemev.de

Telefon: 02226 16060

Fax: 02226 16070

Link: <http://www.carpediemev.de/>

Inhaltsverzeichnis für das OGS – Konzept Sürster Weg

1. Leitbild der OGS

2. Geschichte unserer Schule/OGS

3. Rahmenbedingungen

- 3.1. Öffnungszeiten
- 3.2. Das OGS – Team
- 3.3. Räumlichkeiten und Ausstattung
- 3.4. Das Mittagessen

4. Der pädagogische Ansatz

- 4.1. Zielsetzung
- 4.2. Umsetzung auf Gruppenebene
- 4.3. Tagesablauf
- 4.4. Hausaufgaben
- 4.5. Freispiel / Freizeit

5. Zusammenarbeit und Kooperation

- 5.1. Zusammenarbeit Team
- 5.2. Zusammenarbeit mit Schule
- 5.3. Zusammenarbeit mit Eltern
- 5.4. Kooperation mit externen Partnern
- 5.5. Ferienbetreuung

6. Öffentlichkeitsarbeit

1. Leitbild der OGS



Unsere Offene Ganztagsschule der Gemeinschaftsgrundschule Sürster Weg (im Folgenden OGS) soll ein Ort sein, an dem alle willkommen sind und sich wohlfühlen. Mit ihren individuellen Eigenschaften und Bedürfnissen ordnen sich die Kinder in unsere Gemeinschaft ein. Dieses gelingt nur durch Respekt vor einander und bei gegenseitiger Wertschätzung.

2. Geschichte unserer Schule/OGS

1961 Bau als Volksschule

1961 – 1991 Verschiedene Schulformen von Volksschule bis Grundschule (mit kath./ev.)

1991 - Gründung der Gemeinschaftsgrundschule Sürster Weg

Heute

- Etwa 360 Schüler mit einer Drei- bis Fünf-Zügigkeit in jeder Stufe
- Großes Lehrerkollegium, welches mit Diplompädagogen, Sonderpädagogen, Schulsozialarbeitern und Klassenassistenz zusätzlich besetzt ist
- Haupteinzugsgebiet Kernstadt Rheinbach
- Kinder stammen aus allen sozialen Schichten
- Inklusionsschule
- Förderung der Zuwandererkinder in speziellen Deutschförderbändern

2005/2006 Offene Ganztagsschule 2005/2006 mit 43 Kindern in 2 Gruppen

Stand jetzt

2020/2021: 168 Kinder in 8 Gruppen

3. Rahmenbedingungen

3.1. Öffnungszeiten

Die OGS öffnet ihre Türen ab 11:25 Uhr bzw. nach Unterrichtschluss der Klassen und ist bis 16:30 Uhr (freitags bis 16:00 Uhr) geöffnet. An den pädagogischen Ganztagen (Fortbildungstage) der Gemeinschaftsgrundschule Sürster Weg bietet die OGS ein Betreuungsangebot ab 08:00 Uhr an.

An schulfreien Tagen (beweglichen Ferientagen) ist die OGS geschlossen. In den Schulferien bietet Carpe Diem e.V. zahlreiche, kostenpflichtige Ferienfreizeiten nach vorheriger Anmeldung in den Räumlichkeiten der OGS an. (siehe 5.5. Ferienbetreuung)

Die Kinder besuchen die OGS verbindlich bis 15:00 Uhr (Anwesenheitspflicht). In unserer Einrichtung können die Kinder die OGS um 15:00 Uhr oder ab 16:00 Uhr verlassen.

3.2. Das OGS – Team

Das Team der Offenen Ganztagsschule der GGS besteht zurzeit aus 27 Personen und setzt sich wie folgt zusammen:

- eine OGS-Leitung
- eine stellvertretende Leitung (auch Gruppenleitung)
- sieben Gruppenleitungen
- vier Ergänzungskräfte

- ein Anerkennungspraktikant
- sieben Ergänzungskräfte speziell für die Hausaufgabenzeit
- sowie eine ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Hausaufgabenzeit
- fünf Mitarbeiterinnen für die Mensa

OGS-Leitung sowie die Gruppenleitungen sind ausgebildete pädagogische Fachkräfte. Auch die Ergänzungskräfte verfügen über eine päd. Basisausbildung. Wir bieten Plätze für Schulpraktika an und sind auch Ausbildungsstätte für den Beruf des staatlich anerkannten Erziehers.

3.3. Räumlichkeiten und Ausstattung

Der Offenen Ganztagschule stehen derzeit folgende Räume und Orte zur Verfügung:

- **6 Gruppenräume und 2 Gruppenräume mit Doppelfunktion**
Diese Gruppenräume stehen uns zur Verfügung. Sie verfügen über Tische und Stühle und bieten Lern- und Spielräume in verschiedenen Bereichen. Jeder Raum wird im Sinne der Partizipation mit den Gruppenkindern in Absprache und Zusammenarbeit mit der Schule gestaltet.
- **Büro**
Das Büro ist der Arbeitsplatz für die Leitung mit einer Büroausstattung. Hier befindet sich unter anderem auch die Telefonzentrale der OGS. In diesem Raum finden Mitarbeitergespräche statt und auch Eltern- bzw. Kindergespräche. Dort steht den Mitarbeitern weiteres pädagogisches Arbeitsmaterial in unterschiedlicher Weise zur Verfügung.
- **Snackküche**
Sie ist mit einer kompletten Küchenzeile und weiteren Materialschränken für hauswirtschaftliche Materialien sowie einem Tisch und Stühlen ausgestattet. In ihr wird der Nachmittagssnack von den Mitarbeitern vorbereitet und die OGS-Kinder können sich hier selbstständig Getränke nehmen.
- **Mensa**
Die Mensa dient ausschließlich der Zubereitung, Ausgabe und Einnahme des Mittagessens. Sie verfügt über 40 Sitzplätze für die OGS-Kinder. Im Küchenbereich befinden sich: Eine Küchenzeile mit Herd, Arbeitsfläche und zwei Konvektomaten zur Zubereitung des Essens, eine Essensausgabe sowie der Spülbereich. Dort schließen sich auch zwei weitere Materialräume zur Lagerung der Lebensmittel und des Arbeitsmaterials an.
- **weiterer Essensraum**
In diesem Raum bieten wir eine zusätzliche Mittagessensausgabe mit Sitzplätzen für weitere 35 OGS-Kinder, die dort ihr Mittagessen genießen können.
- **Materialraum**
In ihm lagern wir Verbrauchs- und Spielmaterial für unsere Kooperationspartner und auch für das pädagogische Personal.
- **OGS-Foyer mit Sanitärecke**
In diesem OGS-Foyer (Raum mit Durchgang zu fast allen Gruppenräumen) befinden sich eine Sitzgruppe, zwei Kickertische und ein Zelt, die von den OGS-Kindern in ihrer

Freispielphase genutzt werden. In einer separaten Ecke des Flures stehen eine Liege und ein Sanitätskasten zur Erstversorgung.

- **Schulhof mit OGS-Gartenhäuschen**
Auf dem Schulhof stehen die unterschiedlichsten Bewegungsangebote zur Verfügung (Fußballplatz, Tischtennisplatten, Turnstangen, Kletterwand)
Es gibt auch eine Rückzugsmöglichkeit mit Sitzgelegenheiten (Ruhezone). Gleichzeitig haben wir auch ein OGS-Spielehäuschen, in welchem mobile Spiel- und Bewegungsmaterialien zusätzlich angeboten werden, z.B. Stelzen, Bälle, Springseile und vieles mehr. Diese können sich die Kinder durch ein Pfandkartensystem zu Beginn der Bewegungszeit ausleihen.
- **Turnhalle**
Die Turnhalle benutzen wir jeden Nachmittag von 14:00 bis 16:00 Uhr in unserer päd. Arbeit, z.B. mit unterschiedlichen Bewegungsangeboten (AGs).
- **Aula**
Die Aula wird für einige AGs genutzt und steht uns nach Absprache mit der Schule für besondere Gelegenheiten zur Verfügung.
- **Klassenräume in den Nebengebäuden**
In diesen Klassenräumen hat jede Hausaufgabengruppe in der Zeit von 13:00 – 15:00 Uhr einen festgelegten Raum, in welchem die Kinder jeden Tag ihre Hausaufgaben verrichten können.
- **GGG Bücherei / Lernwerkstatt / Technikraum / Schülergarten**
In diesen speziellen Räumlichkeiten der Grundschule arbeiten unsere Kooperationspartner mit ihren AG-Kindern.

3.4. Das Mittagessen

Das Mittagessen erhalten wir von einem Hersteller (Apetito AG) als Menükomponente. Diese Gemeinschaftsverpflegung wird von vielen Kitas und Schulen für Kinder im Alter von ein bis über 11 Jahren genutzt. Dabei wird auf kindgerechte Ernährung geachtet.

Das Essen wird täglich in der Mensa zubereitet. Einige Beilagen werden von unseren fünf Mitarbeiterinnen in der Küche zeitnah frisch gegart und/oder als Rohkost vorbereitet und angeboten.

Den OGS-Kindern stehen jederzeit stilles Wasser und Sprudelwasser in der Mensa sowie auch in den anderen Räumen der OGS zur Verfügung.

Nach Ankommen in der OGS nehmen die Kinder – wenn möglich - im Gruppenverband gemeinsam mit ihren Betreuerinnen/Betreuern das Mittagessen ein. Jede Essensphase erstreckt sich über 30 Minuten.

Damit die Kinder die Mahlzeiten sowohl würdigen als auch genießen können, bedarf es einer ruhigen Atmosphäre. Um dieses wichtige Anliegen im Alltag umsetzen zu können, achtet das pädagogische Fachpersonal auf folgende Aspekte:

- Vorbereitung auf die Essenssituation (z.B. Hände waschen, Informationen zum Essen, etc.)
- Freude am gemeinsamen Essen
- Bereitschaft, neue Lebensmittel bzw. Zubereitungsarten kennenzulernen
- Einhalten von Essensregeln (z.B. Tischmanieren, abräumen, Tisch decken, etc.)

4. Der pädagogische Ansatz

4.1. Zielsetzung

Das ganzheitliche Bild vom Kind und seiner Lebenssituation bildet das Fundament unserer Pädagogik in der OGS der GGS Sürster Weg.

Die OGS versteht sich als Lebens-, Lern- und Erfahrungsraum der Schülerinnen und Schüler. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Erziehung zu Toleranz, Hilfsbereitschaft und gewaltfreier Konfliktbewältigung. Die Nutzung und Förderung sozialer und emotionaler Kompetenzen spielen in unserem OGS-Alltag eine bedeutende Rolle. Weiterhin möchten wir, dass die Kinder ihre Freizeit aktiv und selbstständig gestalten, Freundschaften schließen und aufrechterhalten, neue Fähigkeiten an sich entdecken und Selbstvertrauen erwerben.

4.2. Umsetzung auf Gruppenebene

Es wird das teiloffene OGS-Modell verfolgt. Um dem Bedürfnis der Kinder nach Orientierung und Zugehörigkeit gerecht zu werden, bleiben die Kinder über das gesamte Schuljahr in der OGS in ihrem Gruppenverband zusammen. Jede Gruppe hat eine feste Gruppenleitung, die die Kinder im OGS-Alltag begleitet, unterstützt und fördert. Sie vermittelt als vertrauter Ansprechpartner den Kindern Sicherheit und Geborgenheit. Zweitkräfte ergänzen und unterstützen die Gruppenleitung in ihrem Tagesablauf. In den Gruppen wird das Zusammenleben organisiert. Regeln, Rituale, gemeinsames Essen, Lernzeit in Kleingruppen und Freispielzeit prägen den Gruppenalltag. Am Nachmittag haben die Kinder die Möglichkeit, gruppenübergreifend mit älteren oder jüngeren Kindern zu spielen.

4.3. Tagesablauf

Die OGS öffnet ihre Türen für die Kinder ab 11:25 Uhr bzw. nach Unterrichtschluss. In den jeweiligen Gruppen werden die Kinder persönlich in Empfang genommen und begrüßt. Dieses „Ritual“ ist für die Kinder und das pädagogische Fachpersonal sehr wichtig, da vor allem in der Ankunftsphase die Kinder sich in Ruhe mit ihren individuellen Erfahrungen aus dem Schulmorgen einfinden sollen. Abhängig vom Stundenplan der Schülerinnen und Schüler gestaltet sich der OGS-Tagesablauf unterschiedlich.

Das ausgewogene Mittagessen findet, abhängig vom Stundenplan und den Kapazitäten, zu unterschiedlichen Zeiten statt. Alle Kinder haben sich vor ihrer Hausaufgabenzeit in der hauseigenen Mensa gestärkt. Nach dem Mittagessen haben die Kinder in der Regel die Möglichkeit zu spielen, eine Pause zu machen oder sich in der Gruppe zurückzuziehen.

Im Anschluss an die Mittagszeit werden die Hausaufgaben erledigt. Die Hausaufgabenzeit ist mit 60 Minuten angesetzt. Gearbeitet wird in Kleingruppen (so weit wie möglich) im Klassenverband.

Nachdem die Kinder ihre Hausaufgaben beendet haben, können sie an einer AG ihrer Wahl teilnehmen, ihre Freizeit gestalten oder an angeleiteten Spielen teilnehmen. Die

Räume der OGS, sowie der Schulhof oder die Kickertische stehen den Kindern frei zur Verfügung. Zudem können die Kinder, nach Absprache, andere Gruppen besuchen. Nach den Angeboten ist von 15:00 – 15:15 Uhr die 1. Abholzeit angesetzt, die zweite Abholzeit beginnt um 16 Uhr (siehe 3.1. Öffnungszeiten).

4.4. Hausaufgaben

Die Hausaufgabenzeit ist den Richtlinien des Schulministeriums angepasst. Alle Schülerinnen und Schüler sind in unterschiedliche, festgelegte Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe verfügt über einen festgelegten Raum. Die einzelnen Klassenverbände bleiben in den Hausaufgaben in der Regel bestehen. Jede Hausaufgabengruppe wird von mindestens einer immer gleichen Person, die für die Kinder als Ansprechpartner gilt, betreut. Unsere Hausaufgabengruppen bestehen aus Kleingruppen bis zu 10 Kinder. Ziele unserer Hausaufgabenbetreuung in der OGS Sürster Weg sind:

- Festigung und Vertiefung des Gelernten
- Vertiefung der schulischen Lerninhalte durch Erledigung der Hausaufgaben
- Förderung in den Bereichen Selbstständigkeit, Arbeitsdisziplin, Selbstorganisation und Verantwortungsgefühl
- Ermöglichung einer besseren Selbsteinschätzung und Selbstkontrolle

Es besteht eine zusätzliche Fördergruppe, in der die Kinder mit besonderem Förderbedarf aufgenommen werden können.

Eine Optimierung des Informationsaustausches zwischen den Lehrkräften und der OGS-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern wird durch ein Kommunikationsheft erreicht. In dieses Heft werden aktuelle Hausaufgaben und Informationen eingetragen und Rückmeldungen durch die Hausaufgabenbetreuerinnen und -betreuer gegeben. Während der Hausaufgabenbetreuung halten sich die pädagogischen Fachkräfte und Hausaufgabenbetreuerinnen und -betreuer an die vereinbarten Korrekturregeln der OGS (dieses wird den Eltern jeweils am ersten Elternabend des Schuljahres ausgegeben, siehe Anhang 1).

4.5. Freispiel/ Freizeit

Damit die Offene Ganztagschule zu einem selbstverständlichen Teil des öffentlichen Lebens der Stadt Rheinbach wird, ist es wichtig, viele außerschulische Partner zu finden. Dabei ist es von Bedeutung, dass die außerschulischen Kooperationspartner ihre Programme in das Gesamtkonzept der OGS mit einbringen und dieses ergänzen. Eine abwechslungsreiche und interessenorientierte Freizeitgestaltung in der OGS wird von den Kooperationspartnern, den ehrenamtlichen Mitarbeitern und OGS-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchgeführt.

Es stehen den Kindern zahlreiche Angebote aus den Bereichen Kunsterziehung, Theater und Musical, Sport, Medienerziehung, Schulsanitätsdienst (Malteser Rheinbach), Spiele und kreative Gestaltung zur Auswahl (siehe AG Plan 2020/2021, Anhang 2). Zu unseren Kooperationspartnern gehören derzeit der TK Rheinbach, die

Malteser, die öffentliche Bücherei, die Musikschule und die Alpha-Gym Kampfsportschule.

In der verbleibenden freien Zeit „Freispiel“ können die Schülerinnen und Schüler täglich, als aktive Gestalter, ihren Lebensraum ausfüllen. Hier können die Kinder in den jeweiligen Gruppenräumen u.a. basteln, lesen, bauen, malen, Spiele spielen.

Im Außenbereich können sich die Kinder mit ihrer Pfandkarte im OGS-Spielehäuschen diverse Spielmaterialien ausleihen.

5. Zusammenarbeit und Kooperation

5.1. Zusammenarbeit Team

Zu Dienstbeginn treffen sich täglich die Mitarbeiter der OGS, um sich über den Tagesablauf auszutauschen und ggf. Änderungen zu besprechen. Hier erhält das Team wichtige Infos von der OGS-Leitung.

Die Teamsitzungen finden einmal wöchentlich statt. Hier wird gemeinsam die pädagogische Arbeit reflektieren und weiterentwickeln. Zweimal im Monat kommt ein Stufentreffen hinzu. Dies ermöglicht es, altersentsprechend sowie gruppenübergreifend über die Kinder der OGS zu sprechen. Durch das gruppenübergreifende Arbeiten haben die pädagogischen Fachkräfte besonders die Vielfältigkeit der Kinder im Blick und können individuell darauf eingehen.

Der Umgang im Team ist stets respektvoll und unterstützend und dient daher als Vorbild für die OGS-Kinder.

5.2. Zusammenarbeit mit Schule

Noch immer wird mit „OGS“ meist nur der Nachmittag bezeichnet, jedoch arbeiten wir täglich eng mit der Schule zusammen. Die Lehrer unterstützen (im Rahmen des Stundenkontingents) die Hausaufgabenzeiten am Nachmittag. Vor allem der Austausch zwischen der OGS-Gruppenleitung und dem jeweiligen Klassenlehrer ist von großer Bedeutung, um die individuelle Entwicklung der Kinder zu fördern. Als Hilfe dienen hier die Kommunikationshefte, die wir täglich führen, um uns gegenseitig auszutauschen. Nach Bedarf werden intensive Gespräche zwischen Lehren und Gruppenleitungen geführt.

Um den Informationsfluss zwischen OGS und der Schule zu unterstützen, nimmt die OGS- Leitung regelmäßig an Konferenzen der Schule teil. Zusätzlich hat die OGS einen festen Ansprechpartner aus der Lehrerschaft, der an allen wöchentlichen Teamsitzungen teilnimmt. Dem Team der OGS ist die Vernetzung zur Schule sehr wichtig. So werden auch Schulfeste sowie andere Schulaktionen und Projekte aktiv unterstützt.

5.3. Zusammenarbeit mit Eltern

Die OGS bietet regelmäßige Elternabende an. Diese finden in den jeweiligen Gruppen statt. Zu Beginn eines Schuljahres werden dort Elternvertreter sowie ihre Stellvertreter gewählt. Sie vertreten als Bindeglied die Interessen der Eltern und vor allem der Kinder. Zusätzlich informieren die jeweiligen Gruppenleiterinnen über das Gruppengeschehen und nehmen Anregungen der Elternschaft auf.

Protokolle der jeweiligen Elternabende sind für Eltern immer einsehbar und werden auf Wunsch ausgehändigt.

Der OGS-Elternbeirat setzt sich aus den Elternvertretern der jeweiligen OGS-Gruppen, Mitarbeiterinnen, Trägervertretern und der Schulleitung zusammen. Pro Halbjahr findet eine Sitzung statt.

Gegenseitige Wertschätzung, Akzeptanz und Vertrauen liegen uns sehr am Herzen. Für persönliche Gespräche steht Ihnen die entsprechende Gruppenleitung nach Terminabsprache gern zu Verfügung. Kurze Tür- und Angelgespräche sind spontan möglich, wenn aktuelle Informationen ausgetauscht werden müssen.

Im Schulranzen (Postmappe, HA-Hefte) der Kinder finden die Eltern immer rechtzeitig Elternbriefe, kurze Mitteilungen, Informationen sowie einen terminlichen Ausblick über das OGS-Jahr. Die Eltern werden gebeten, die Unterlagen ihrer Kinder regelmäßig zu sichten.

Ein professioneller und offener Austausch zwischen Eltern und Mitarbeitern ist der OGS stets wichtig. Spezielle Arbeitsgruppen die sich aus Eltern und OGS-Mitarbeitern zusammensetzen, bieten eine gute Möglichkeit aktuelle Themen in enger Zusammenarbeit zu besprechen.

5.4. Kooperation mit externen Partnern

Auch mit den externen Partnern besteht ein regelmäßiger Austausch. Zu den externen Partnern gehören z.B. Vereine, engagierte Privatpersonen, öffentliche Institutionen...

Ehrenamtliche Mitarbeiter unterstützen uns in den Hausaufgaben sowie in der Freizeitgestaltung im Nachmittagsbereich (z.B. in der Schwimm-AG im Monte Mare und der Städtischen Bücherei).

Regelmäßige Treffen mit den Kindergärten zum Anfang des 1. Schuljahres finden in Zusammenarbeit mit der Schule am „runden Tisch“ statt.

Ein regelmäßiger Besuch des Seniorenheims in Rheinbach (Malteser) ist ein fester Bestandteil unserer Einrichtung, ebenso die Einbindung in Aktionen der Stadt Rheinbach (z.B. das Schmücken der Weihnachtsbäume in der Hauptstraße, Autorenlesungen in der öffentlichen Bücherei).

5.5. Ferienbetreuung

Die OGS bietet zahlreiche Freizeiten in Osterferien, Sommerferien und Herbstferien an. Die Teilnahme an den Freizeiten ist freiwillig und bedarf einer Anmeldung, da nur begrenzte Plätze zur Verfügung stehen. Rechtzeitige Informationen sowie Kosten erhalten sie anhand eines Elternbriefes mit Anmeldeformular.

Die Ferienbetreuung findet von 08:00 Uhr – 16:00 Uhr statt. Inbegriffen sind das Frühstück, das Mittagessen und der Nachmittagssnack sowie ein attraktives Programm (z.B. Ausflüge).

6. Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit ist in Bezug auf Information und Transparenz für alle Beteiligten wichtig. Diese richtet sich an externe und interne Zielgruppen.

Folgende Elemente werden genutzt:

- > Presseberichte in Zeitungen und anderen Medien
- > Informationsveranstaltungen der OGS
- > Eltern- und Mitarbeiterinformationen
- > Elternabende
- > Zusammenarbeit mit anderen öffentlichen Einrichtungen, Gremien und Vereinen

Stand: 30. September 2020

Impressum: Offene Ganztagschule der GGS Sürster Weg
Sürster Weg 10
53359 Rheinbach
E-Mail: ogssuersterweg@carpediemev.de
Telefon: 02226 903772

Anhang 1

Hinweise zur Korrektur der Hausaufgaben in der Offenen Ganztagschule Sürster Weg

Allgemein gilt für die Klassen 1 - 4:

1. **Einträge** (Info zum Verlauf der HA) der HA-Betreuung finden Sie im HA-Heft der Kinder
2. Die Abkürzung „**ges.**“ bedeutet: HA sind vollständig bearbeitet und gesehen, jedoch sind die Ergebnisse nicht kontrolliert und korrigiert
3. **Unterschrift (oder Kürzel) mit „ok“** der Ha-Betreuung bedeutet: HA sind vollständig und korrigiert.

Korrektur der Rechtschreibung in den Hausaufgaben (Deutsch, Sachunterricht, Sachaufgaben in Mathematik):

Für die Stufen 1 und 2:

Fehler in Phantasiegeschichten, Erzählungen, Berichten usw. der Kinder werden stehen gelassen (freies Schreiben)

Fehler in Deutschaufgaben, z.B. Arbeitsblätter, Abschriften, Lernwörter, Sätze bilden usw., werden angestrichen und/oder in korrekter Rechtschreibung dazu geschrieben und mit den Kindern korrigiert.

Für die Stufen 3 und 4:

Freie Texte der Kinder werden soweit wie möglich kontrolliert, d.h. Fehler werden mit Bleistift angestrichen. Dabei wird Rücksicht auf die individuelle Rechtschreibfähigkeit des Kindes genommen. Das Kind verbessert die Fehler selbstständig.

Dies geschieht, soweit der zeitliche Rahmen es zulässt!

Anhang 2

AG Plan Schuljahr 2020/2021

Montag

Theater „Vorhang auf“; Kickboxen; Märchenstunde; Mut tut Kindern gut; Umgang mit Nadel und Faden; Abenteuerreise; Up Cycling

Dienstag

Stimm- und Rhythmusakrobatik; Bücherei; Spielestunde; Lern-Erfolg-Freude durch Bewegung; Fußball; Kunststraße;

Mittwoch

Kreatives Gestalten; Komm mit uns ins Traumland; Selbstbehauptung; (Schwimmen)

Donnerstag

Tennis; Mädchen AG; Lern-Erfolg-Freude durch Bewegung

Freitag

Sport, Spiel & Spaß; Bastelwerkstatt; Töpfern; (Sanigruppe)